

Hilfe bei der Aus- und Fortbildung

Wirtschaft: Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter lädt ein zum ersten Arbeitstreffen zur länderübergreifenden Unterstützung von jungen Leuten

NW 21.11.17

■ **Kreis Höxter (nw).** Ein in der Wirtschaft allgegenwärtiges Thema: der Fachkräftemangel. Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter bietet eine regionale Plattform, damit sich Unternehmen zusammenfinden und gemeinsam Projekte zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft entwickeln. Eines der Projekte legt den Fokus auf Aus- und Weiterbildung von Auszubildenden und Fachkräften.

Dabei geht es bei der länderübergreifenden Aus- und Weiterbildung unter anderem darum, auszubildende Unternehmen sowohl im theoretisch-allgemeinbildenden als auch fachspezifisch-praktischen Bereich zu unterstützen.

hat das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter im Berufskolleg Kreis Höxter Akteure der Wirtschaft, Verwaltung und Bildung eingeladen. Die Wirtschaft war branchenübergreifend und von beiden Weserseiten vertreten.

Da eine Umsetzung im fachpraktischen Bereich unter anderem mit den berufsbildenden Schulen beiderseits der Weser geplant ist, begann die Veranstaltung mit einem Rundgang durch das Berufskolleg in Brakel, um sich einen Eindruck von den Möglichkeiten des Berufskollegs zu machen. Bei der Entwicklung der Projekte ist für den Projektleiter Carl-Otto Künnecke und seinen Stellvertreter Mark Becker von besonderer Be-

deutung, dass sie aus Bedarfen entwickelt werden: „Wir wollen die regionale Wirtschaft stärken. Das geht nur mit Angeboten, die auch wirklich von der Wirtschaft nachgefragt werden“, betont Künnecke nachdrücklich.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Entwicklung von Zielen und Maßnahmen zu drei Themengebieten:

◆ **Unterstützungsbedarf** leistungsschwächerer Jugendlicher oder Jugendlicher mit Migrationshintergrund zur Sicherstellung des Ausbildungsabschlusses und der Ausbildungsfähigkeit;

◆ **Unterstützung und Sicherstellung** der Ausbildungsbreite und Ausbildungstiefe in be-

stimmten berufsrelevanten praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten;

◆ **Zusatzqualifikationen** für leistungsstarke Auszubildende nach der Ausbildung und Personalentwicklung bestehender Mitarbeiter durch Weiterbildung vor Ort.

Methodisch wurden die Workshops vom Zukunftszentrum Holzminden-Höxter geleitet und moderiert. Die Teilnehmer waren sich nach Abschluss der Arbeitsphase einig: In jedem der drei Themengebiete bestehe Handlungsbedarf und Nachfrage. Deutlich wurde auch der Wunsch, bestehende Angebote zu bündeln und transparenter zu transportieren.

Mark Becker stellte zum

Abschluss die nächsten Schritte im Projekt vor: „Momentan gibt es noch eine Lücke zwischen dem Angebot der diversen Bildungsträger und der Nachfrage der Wirtschaft. Wo genau die Ursache dafür liegt, möchten wir in einem mehrstufigen Analyseprozess herausfinden.“

Das Arbeitstreffen stelle den ersten Schritt dar. Anfang des Jahres würden sich Experteninterviews mit Unternehmern oder Personalern, Meistern und Ausbildern anschließen, um die Impulse vom Arbeitstreffen zu konkretisieren.

Eine Zusammenfassung dieses Arbeitstreffens soll auf der Webseite des Innovationsnetzwerkes stehen:

www.weserallianz.de

Bestehende Angebote bündeln und bei Bedarf neue Angebote in die Region holen

Damit Unterstützungsangebote und Fortbildungen für Auszubildende und Fachkräfte in kleineren und mittleren Unternehmen umsetzbar sind, müssen sie ortsnah angeboten werden, heißt es. Besonders für Jugendliche stelle Mobilität eine schwer zu überwindende Hürde dar.

Aus diesem Grund solle ein regionales und transparentes Netzwerk für Aus- und Weiterbildung entstehen, welches bestehende Angebote bündele und bei Bedarf neue Angebote in die Region hole. Auf diese Weise sollen Fortbildungsangebote für mehr Unternehmen zugänglich gemacht werden.

Um sich über die Herausforderungen auszutauschen,



Gemeinsam unterwegs: Beim Arbeitstreffen zur länderübergreifenden Aus- und Weiterbildung.

FOTO: NETZWERKEMAILGATEWAY

Netzwerk

◆ Das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter ist ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftsvereine Weserpulsar und der Wirtschaftsinitiative aus dem Kreis Höxter sowie des Landkreis Holzminden, des Kreis Höxter und der beiden Städte Holzminden und Höxter.

◆ Das Netzwerk hat seit dem 1. März aktiv mit seiner Arbeit und der hauptamtlichen Innovationsmanagerin Imke Schlechter begonnen.

◆ Es werden länderübergreifende Projekte in den Bereichen Fachkräfte, Innovation und Gründung durchgeführt.